

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 22 (1920)

Artikel: Das Münzwesen im Kanton St. Gallen : unter Berücksichtigung der Verhandlungen im Schosse der eidgenössischen Tagsatzung von 1803 bis 1848 [Fortsetzung]

Autor: Girtanner-Salchli, H.

Kapitel: II.C.: Die Zeit der Restauration und der Regeneration 1813-1848 : besondere Verhältnisse im Kanton St. Gallen : endgültiger Abschluss der Münzwirren durch die Bundesverfassung von 1848

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172987>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Fl.	Kr.
St. Gallische alte 6 Kreuzerstücke	—	6
Schweizerische Kreuzer- und 2 1/2 Rappen- stücke.....	—	1

Art. 3. — « Niemand ist verpflichtet, andere als die in vorstehendem Tarif bezeichneten Münzsorten, oder zu einem andern als dem angegebenen Kurs an Zahlung anzunehmen.

Art. 4. -- « Die Verwaltungen öffentlicher Kassen sind besonders angewiesen, sich strenge an den gegenwärtigen Tarif zu halten.

Art. 5. — « Abgeschliffene, abgeränderte oder gelöchte Münzsorten dürfen von der Hand gewiesen werden.

Art. 6. — « Niemand ist gehalten, im täglichen Verkehr mehr als 10 Fl., und bei Kapital- und Wechselzahlungen mehr als 5 Fl. Scheidemünze auf 100 Fl. Zahlung anzunehmen.

« Als grobe Sorten sind anzusehen : alle Münzsorten vom Guldenstück aufwärts, dieses jedoch nicht inbegriffen.

Art. 7. — « Der Kreuzer und seine Bruchstücke sind nicht unter den Scheidemünzen begriffen, welche nach den oben bezeichneten Verhältnissen bei Zahlungen anzunehmen sind.

Art. 8. -- « Hiermit sind der Münztarif vom 30. Dezember 1812, sowie alle frühern und spätern Münzverordnungen, aufgehoben.

Art. 9. — « Gegenwärtige Münzverordnung nebst Tarif soll mit dem 1. Januar 1841 in Wirksamkeit treten. »

C. — Endgültiger Abschluss der Münzwirren durch die Bundesverfassung von 1848.

Die jahrzehnte langen Kämpfe und die teilweise sehr mühsamen Beratungen in den Tagsatzungen zur Herbei-

führung einer wirklichen und dauernden Besserung der schweizerischen Münzverhältnisse, konnten wegen der in der alten Eidgenossenschaft bestehenden Verhältnisse nicht zum gewünschten Ziele führen. Dieses wurde erst mit der Einführung der neuen Bundesverfassung vom 12. September 1848 erreicht. In diese wurde nach hartem Kampfe, wobei wiederholt und von verschiedener Seite der Versuch gemacht und erneuert wurde, sowohl den Uebergang des Münzregals von den Kantonen an den Bund, als auch die Einführung eines einheitlichen, für die ganze Schweiz verbindlichen Münzfusses und Münzsystems zu verhindern, folgender, das Münzwesen betreffende Artikel 36 aufgenommen :

« Dem Bund steht die Ausübung aller im Münzregale begriffenen Rechte zu.

« Die Münzprägung durch die Kantone hört auf und geht einzig vom Bunde aus.

« Es ist Sache der Bundesgesetzgebung den schweizerischen Münzfuss festzusetzen, die vorhandenen Münzsorten zu tarifiren und die nähern Bestimmungen zu treffen, nach welchen die Kantone verpflichtet sind, von den von ihnen geprägten Münzen einzuschmelzen oder umprägen zu lassen. »

Mit diesem Verfassungsartikel war die Grundlage für die endgültige Gesundung der schweizerischen Münzverhältnisse gelegt. Die Ausführung dieses Artikels, unter Wahrung der formellen und materiellen Einheit der Eidgenossenschaft in Münzsachen, erforderte aber noch viel Mühe und Arbeit, manche Versuche, diese Einheit zu zerstören, mussten abgewiesen werden, schliesslich wurde aber das vorgesteckte Ziel zum Wohle des ganzen Vaterlandes doch erreicht. Damit fanden die schweizerischen Münzwirren und die schweizerischen Münzzersplitterungen einen endgültigen und glücklichen Abschluss.

Zusammenstellung der Münzprägungen des Kantons St. Gallen.

Wert und Stückzahl der ausgeprägten Münzen.

(Die Kursivziffern geben die Stückzahl der ausgeprägten Münzen an.)

Jahrgang	5 Batzen 20 Kreuzer	1 1/2 Batzen VI Kreuzer	1 Batzen 4 Kreuzer	1/2 Batzen 2 Kreuzer	1/4 Batzen 1 Kreuzer	2 Pfennige 1/2 Kreuzer	1 Pfennig 1/4 Kreuzer	TOTAL
	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.	Fl. Kr.
1807	—	451 —	4.191 —	3.656 —	2.693 30	—	—	10.991 30
	—	4.510	62.865	109.680	161.610	—	—	
1808	—	—	8.860 —	6.957 30	3.371 15	923 —	—	20.111 45
	—	—	132.900	208.725	202.275	110.760	—	
1809	—	—	12.474 —	8.915 30	2.665 45	985 —	—	25.040 15
	—	—	187.110	267.465	159.945	118.200	—	
1810	253 —	—	17.248 —	9.658 —	2.438 15	838 —	—	30.435 15
	759	—	258.720	289.740	146.295	100.560	—	
1811	—	—	21.241 —	11.643 30	1.771 —	823 —	—	35.478 30
	—	—	318.615	349.305	106.260	98.760	—	
1812	10.937 —	—	22.748 —	8.415 —	2.256 —	1.455 —	—	45.811 —
	32.811	—	541.220	252.450	135.360	174.600	—	

1813	21.433 —	—	21.505 —	5.147 30	1.703 45	1.241 —	—	54.083 15
	73.458	—	322.575	154.425	102.225	148.920	—	
1814	20.922 —	—	15.292 —	4.665 —	1.122 —	949 30	—	42.950 30
	62.766	—	229.380	139.950	67.320	113.940	—	
1815	—	—	67.199 —	6.039 —	1.941 30	1.283 —	—	76.462 30
	—	—	1.007.985	181.170	116.490	153.960	—	
1816	—	—	4.532 —	4.477 —	2.257 45	1.982 —	—	13.248 45
	—	—	67.980	134.310	135.465	237.840	—	
1817	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	
1818	8.644 20	—	4.059 —	1.216 34	333 —	—	—	14.252 54
	25.933	—	60.885	36.497	19.980	—	—	
1819	8.382 —	—	3.674 —	1.408 —	531 —	424 —	—	14.419 —
	25.146	—	55.110	42.240	31.860	50.880 —	—	
1820	10.956 —	—	—	594 —	171 —	394 —	447 —	12.562 —
	32.868	—	—	17.820	10.260	47.280	107.280	
1821	5.219 40	—	—	699 04	—	120 —	173 —	6.211 44
	15.659	—	—	20.972	—	14.400	41.520	
Summa	89.800 —	451 —	203.023 —	73.491 38	23.255 45	11.417 30	620 —	402.058 53
Total	269.400	4.510	3.045.345	2.204.749	1.395.345	1.370.100	148.800	